

Fahrrad leasen

Beitrag von „Ummon“ vom 2. Mai 2015 15:17

Ein Freund von mir hat sein Fahrrad über den Arbeitgeber geleast, hat damit ca. 20% gespart. Könnte das bei Lehrern auch funktionieren?

Bevor ich da irgendwelche Anträge beim Regierungspräsidium einreiche, wollte ich mich erst mal etwas schlau machen.

<http://www.businessbike.de/arbeitnehmer/>

Hier lese ich, dass das äquivalent zum Dienstwagen wäre - den wir ja nicht haben. Oder ist das unabhängig davon?

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 2. Mai 2015 15:38

Hmm. Die geben ja die Räder nicht einfach billiger ab, sondern erhalten einen Anteil vom Arbeitgeber. Deswegen schreiben sie auch bei den Arbeitgeber-Vorteilen *"Im Vergleich zu einer reinen Gehaltserhöhung ist die Bezuschussung eines Dienstrads für Sie als Arbeitgeber finanziell wesentlich attraktiver! Für eine klassische Gehaltserhöhung müssen Sie die Gehaltssteigerung noch mit einer zusätzlichen Belastung der Sozialabgaben bezahlen. Das BUSINESSBIKE leasing als Gehaltsbaustein spart Ihnen Sozialabgaben ein!"*

Du kannst ja mal anfragen, vielleicht beim LBV, ob man dir eine individuelle Gehaltserhöhung gewährt 😊

Beitrag von „Mikael“ vom 2. Mai 2015 15:56

Dein Dienstherrn wird dir ebenso wenig ein Fahrrad finanzieren wie einen Geschäftswagen oder dir eine Gehaltserhöhung wegen guter Leistung geben.

Sie froh und dankbar, dass du arbeiten darfst und nicht noch Geld mitbringen musst (obwohl... das machen einige ja bereits: Klassenfahrten, Unterrichts- und Büromaterial,...).

Gruß !

Beitrag von „nomegusta“ vom 3. Mai 2015 08:36

Da müsstest du zu Google wechseln, die stellen ihren Mitarbeitern Fahrräder zur Verfügung :).
Aber ob dir das Design gefällt... 😊

[Blockierte Grafik: <http://i.kinja-img.com/gawker-media/image/upload/s--UaTW6cHV--/trfhbbxxklxshtibopjs.jpg>]

Beitrag von „Ummon“ vom 4. Mai 2015 09:16

Bestimmt E-Bikes mit GPS und WLAN 😎